



Viele strahlende Gesichter: Ehrungen und Tanz standen im Mittelpunkt der Sportparty 2008. Vorsitzender Frank Wodsack vom Kreissportbund ehrte zu Beginn die Deutschen Meister, darunter Sara Harstick (Foto links). Sie war selbst mehrfache Sportlerin des Jahres. Das Publikum dankte ihr mit großem Applaus für die Erfolge in 18 Jahren als Schwimmerin, darunter zwei Olympiateilnahmen. Am Montag berichten wir ausführlich über den Abend im Novotel. Fotos: Hartmann



**SPORTPARTY 2008**  
bei HAZ Online!

- Videofilm
- Fotogalerien
- Gästebuch

www.hildesheimer-allgemeine.de

# Die Sportler des Jahres 2007

Die HAZ-Leser sorgen für bunte Vielfalt, dicke Überraschungen und ein dramatisches Herzschlagfinale

Hildesheim (tbr). So bunt ist die Hildesheimer Sportszene: Bei der Kürung der Sportler des Jahres gestern im Novotel standen 15 Aktive und Mannschaften aus elf verschiedenen Sportarten auf dem Treppchen. Am stärksten waren die Judoka aus Holle vertreten. Sie ergatterten zwei zweite und zwei dritte Plätze, waren also in vier von fünf Kategorien platziert. Der ganz große Wurf (Platz eins) blieb ihnen diesmal allerdings versagt.

Auch die jahrelange Dominanz der Schwimmerinnen ist Vergangenheit. Zwar wurde Katharina Schiller wie

schon im vergangenen Jahr „Sportlerin des Jahres“, aber ansonsten sprangen keine Platzierungen unter den Top-Drei heraus.

Der Sport lebt von Spannung, knappen Ergebnissen und Überraschungen – all' das gab es auch bei der Sportlerwahl. Der größte Coup gelang Immo Krüger. Die HAZ-Leser, die per Internet, Telefon und SMS abstimmen konnten, kürten den „Ironman“ zum Sportler des Jahres. Damit zeigten die Wähler Gespür dafür, dass nicht immer nur erste Plätze und Medaillen zählen, sondern auch außergewöhnliche Leistungen.

Krüger qualifizierte sich beim Ironman in Frankfurt (Platz 60 unter 2200 Teilnehmern) für den Mega-Triathlon auf Hawaii. Dort wurde er 271. von 1800 Athleten. Und nach dem Wettkampf gab Krüger seiner Tatjana das „Ja-Wort“ unter Palmen.

Bei der Sportlerwahl kam es zu einem regelrechten Herzschlagfinale zwischen Krüger und Beachvolleyballer David Klempner. Der Triathlet kam auf 24,74 Prozent der Stimmen, Klempner auf 24,66 Prozent – hier war wirklich jede einzelne Stimme entscheidend.

In der Wertung „Mannschaft des Jahres“ landeten die Handballer von Eintracht Hildesheim wiederum „nur“ auf Rang zwei. Im vergangenen Jahr mussten sie den Fußballern vom SV Bavenstedt den Sieg überlassen. Diesmal triumphierten die Volleyballer des TSV Giesen/Hildesheim. Die Zusammenarbeit zwischen den einstigen Rivalen TSV Giesen und Team 48 zahlt sich nicht nur in der 2. Liga aus, wo die Mannschaft die Tabelle derzeit souverän anführt, sondern kommt auch bei den HAZ-Lesern offenbar gut an. Fehlt nur noch der Aufstieg in die 1. Liga.

Jede Menge Fans mobilisieren konnten die U12-Fußballer der JSG Dungen-Heinde. Viele Sportfreunde votierten für die jungen Kicker und kürten sie zur Nachwuchsmannschaft des Jahres. Freude auch bei Tessa Achtermann. Die Hip-Hopperin hat sich längst in die Herzen der Hildesheimer Fangemeinde getanzt. Zu ihren zahlreichen Titeln kommt nun noch einer hinzu: Sie ist die neue „Nachwuchssportlerin des Jahres“.

Alle weiteren Platzierungen finden Sie in der Ergebnisübersicht auf dieser Seite. Die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen betrug 7295.

## 600 fiebern und feiern frenetisch

HAZ-Sportparty

Hildesheim (ak). Bei der HAZ-Sportparty 2008 ist gestern Abend im Novotel Hildesheim die Post abgegangen. Mehr als 600 Partygäste fieberten der Bekanntgabe der Sportler des Jahres 2007 entgegen – und feierten die Sieger frenetisch. Den größten Applaus erhielten um 21.58 Uhr die Volleyballer des TSV Giesen/Hildesheim. Die Tanzfläche war von Anfang an proppvoll, die Weather Girls als musikalischer Hauptact brachten den Saal zum Kochen. Lesen Sie am Montag auf zwei Seiten alles über die Party, witziges und buntes – garniert mit vielen Bildern. Am Rande befragten wir die Sportfreunde, welches die größten Baustellen in ihren Vereinen sind.



Katharina Schiller (23), Sportlerin des Jahres:

Sie hat es wieder geschafft. Bereits im vergangenen Jahr hatten die HAZ-Leser die VfV-Schwimmerin zur Sportlerin des Jahres gewählt. Auch diesmal landete sie mit großem Vorsprung auf Platz eins. 2008 soll das erfolgreichste Jahr für die Deutsche Meisterin über 200 Meter Lagen werden. Schiller will sich für die Olympischen Spiele in Peking qualifizieren.

TSV Giesen/Hildesheim, Mannschaft des Jahres: Grund zur Freude hatten die Zweitliga-Volleyballer in der laufenden Saison oft genug. Sie eilen von Sieg zu Sieg, führen die Tabelle klar an und streben den Aufstieg in die 1. Liga an.



JSG Dungen-Heinde, U12, Nachwuchsmannschaft des Jahres: Die U 12-Fußballer aus Dungen und Heinde haben viele Fans. Kein Wunder: Die Jungs von Trainer Martin Eggers können hervorragend mit dem Ball umgehen und sicherten sich 2007 die Hildesheimer Kreismeistertitel sowohl in der Halle als auch auf dem Feld. Hier blieben sie sogar ungeschlagen.

Tessa Achtermann (13), Nachwuchssportlerin des Jahres: Wenn sie auf dem Parkett wirbelt, stockt den Zuschauern der Atem. Die Hip-Hopperin ist ein tänzerisches Ausnahmement. 2007 wurde sie Vize-Weltmeisterin und deutsche Meisterin im Junioren-Solo. Am liebsten tritt sie zusammen mit ihrer älteren Schwester Kim auf.



Immo Krüger (37), Sportler des Jahres

3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42 Kilometer Laufen – und das alles in der Gluthitze von Hawaii. Wer das schafft, der hat den Titel „Sportler des Jahres“ wahrlich verdient. Im Gesamtfeld der 1800 Starter erkämpfte

sich der Triathlet von TriAs Hildesheim beim Hawaii-Marathon Platz 271. Zuvor hatte er sich beim Ironman in Frankfurt für Hawaii qualifiziert. 14 Mal hat Krüger inzwischen die Ironman-Distanz bewältigt. Seine nächsten Ziele stehen bereits fest: „Ich will in drei Tagen quer durch Deutschland radeln und auf die Zugspitze laufen.“ Immo Krüger ist eben ein extremer Typ.



Sportlerin des Jahres 2007	Prozentuale Verteilung
1. Katharina Schiller (Schwimmen, VfV Hildesheim)	31,19
2. Maike Heinz (Judo, TuS Holle-Grasdorf)	13,89
3. Rosalia Stähr (Tischtennis, aus Borsum)	10,80
4. Renate Behrens (Leichtathletik, Eintracht Hildesheim)	10,40
5. Anna Holze (Handball, Eintracht Hildesheim)	8,94
6. Katja Gutsche (Speedskating, MTV 48 Hildesheim)	7,64
7. Dr. Ute Fleischer (Bogenschießen, BSC Hildesheim)	5,93
8. Geeske Genrich (Segeln, aus Bad Salzdetfurth)	5,52
9. Susanne Hahn (Leichtathletik, aus Barienrode)	5,44
10. nicht belegt	

Sportler des Jahres 2007	Prozentuale Verteilung
1. Immo Krüger (Triathlon, TriAs Hildesheim)	24,74
2. David Klempner (Beachvolleyball, MTV 48 Hildesheim)	24,66
3. Christophe Lambert (Judo, TuS Holle-Grasdorf)	18,11
4. Julian Dobbrunz (Kugelstoßen, FSV Sarstedt)	6,93
5. Sebastian Pristl (Radsport, RSC Hildesheim)	5,89
6. Phillip Yasrebi-Soppa (Biathlon, aus Hildesheim)	5,59
7. Christopher Ossenkopp (Segeln, KSG Hildesheim)	5,44
8. Dennis Lattacz (Speedskaten, MTV 48 Hildesheim)	5,07
9. Manuel Radek (Segeln, KSG Hildesheim)	1,94
10. Thomas Emmrich (Tennis, Hildesheimer TV)	1,64

Mannschaft des Jahres 2007	Prozentuale Verteilung
1. TSV Giesen/Hildesheim (Volleyball)	29,55
2. Eintracht Hildesheim (Handball)	24,44
3. SV Bavenstedt (Fußball)	17,30
4. TriAs Hildesheim (Triathlon)	8,95
5. TTS Borsum (Tischtennis)	5,41
6. EVI Hildesheim, Frauen (Schwimmen)	4,68
7. VfV Hildesheim, Frauen (Schwimmen)	3,06
8. KKS Nordstemmen (Schießsport)	3,00
9. SC Hellas-99 Hildesheim (Wasserball)	2,58
10. SSGem Hildesheim (Schießsport)	1,02

Nachwuchssportler des Jahres 2007	Prozentuale Verteilung
1. Tessa Achtermann (Hip-Hop, aus Hildesheim)	24,71
2. Thilo Koch (Judo, Judo in Holle)	14,16
3. Nadine Buchholz (Radsport, RSC Hildesheim)	12,50
4. Marius Hagemann (Tischtennis, TTS Borsum)	9,39
5. Alexander Teuteberg (Leichtathletik, Eintr. Hildesheim)	9,18
6. Svenja Lindner (Schwimmen, VfV Hildesheim)	7,73
7. Philipp Bergmann (Volleyball, TSV Giesen)	7,23
8. Jörn Lettmoden (Judo, Germania Barnten)	7,08
9. Carina Kirchner (Schwimmen, EVI Hildesheim)	4,77
10. Roman Mücke (Taekwondo, Victory Hildesheim)	3,25

Nachwuchsmannschaft des Jahres 2007	Prozentuale Verteilung
1. JSG Dungen-Heinde U 12 (Fußball)	21,28
2. Schützenverein Groß Giesen, Schülermannschaft	16,44
3. Judo in Holle/TuS Holle-Grasdorf U 14 (Judo)	11,54
4. VfV Hildesheim C-Junioren (Schwimmen)	9,62
5. SC Bettmar (Tischtennis)	8,61
6. Eintracht Hildesheim B-Jugend (Leichtathletik)	8,07
7. VfV 06 Hildesheim, A-Junioren (Fußball)	7,65
8. Dance Corner Hi., I. Poweleit und W. Shirzadeh (Hip-Hop)	7,65
9. Hellas-99 Hildesheim, A-Jugend (Wasserball)	4,96
10. M. Arnold und P. Schlünzen, Hildesheimer Ruderclub	4,18

Gesamtzahl der Stimmen 7295

## Glückliche Sportler und Leser

Hildesheim (tbr). 7295 Stimmen wurden abgegeben. Alle Teilnehmer haben zum Gelingen der HAZ-Sportlerwahl beigetragen und einige Athleten sehr glücklich gemacht. 20 HAZ-Leser hatten selbst Glück und gewinnen einen der schönsten Preise, die unter allen Wählern verlost wurden. Nachfolgend die Gewinner.

Zwei Musical-Tickets „Ich war noch niemals in New York“ in Hamburg: Frieda Tönnies (Baddeckenstedt).

Zwei VIP-Tickets für André Hellers magisches Zirkusereignis „Afrika, Afrika!“ in Hannover: Rolf Lemme (Bad Salzdetfurth).

Zwei VIP-Tickets für das Handball-Zweitligaspiel Eintracht Hildesheim – ASV Hamm: Karl-Heinz Lange (Hildesheim), Horst Much (Diekholzen), Ullrich Schwede (Hohenhameln).

Je zwei Tickets für das Musical „Dance Fever“ im Theater am Aegi in Hannover:

Renate Winde (Holle) und Erwin Böker (Hildesheim).

Je zwei VIP-Tickets für die legendäre Basketball-Show „Magic As Ever“ der Harlem Globetrotters in der AWD-Hall Hannover: Gerhard Sprotte (Nordstemmen) und René Nowack (Hildesheim).

Je zwei Tickets für das Fußball-Erstligaspiel Hannover 96 – VfB Stuttgart in der AWD-Arena: Alfred Grote, Harry Just, Lars Kaiser (alle Hildesheim).

Je einen Bildband aus der Edition der HAZ „Jahresrückblick 2007“: Susanna Kilian, Marion Moosbach, Andrea Hagemann, Joachim Pabsch (alle aus Hildesheim), Petra Hoffmeister, Monika Waldau (beide aus Bockenem), Ingrid Herbach (Giesen) und Theo Mannes (Harsum).

Die Gewinner können die Preise gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises im HAZ-Service-Center (Rathausstraße) abholen.